



Nachhaltigkeit als strategisches Asset

Wie ESG-Daten zum Steuerungsinstrument für Wettbewerbsfähigkeit werden

- 1. **Der Paradigmenwechsel:** Nachhaltigkeit braucht wirtschaftlichen Nutzen .. **S.3**
- 2. **Die nächste Reifestufe von ESG** **S.4**
- 3. **ESG-Daten als neues Steuerungsinstrument** **S.5**
- 4. **Die Rolle der digitalen Datenarchitektur** **S.6**
- 5. **Umsetzungsentscheidung: Make-or-Buy** **S.7**
- 6. **Ein pragmatischer Transformationspfad** **S.8**
- 7. **Fallbeispiele** **S.9**

Viele Unternehmen haben Nachhaltigkeit lange als Reaktion auf zunehmende Berichtspflichten verstanden. Der Fokus hat sich jedoch verschoben: **Marktmechanismen, Kundenerwartungen** und **Finanzierungskriterien** machen ESG heute zu einem klaren Wettbewerbsfaktor.

Drei Entwicklungen treiben diesen Wandel besonders stark:

1. Lieferketten als ESG-Treiber

Große Unternehmen fordern belastbare Nachhaltigkeitsdaten von ihren Zulieferern. EcoVadis-Ratings und branchenspezifische Anforderungen sind längst geschäftsentscheidend geworden.

2. Finanzierung ist ESG-sensitiv

Banken, Förderinstitutionen und Investoren nutzen Nachhaltigkeitskennzahlen zur Risikobewertung. Transparente ESG-Daten werden damit zu einem Faktor für Finanzierungsbedingungen.

3. Dekarbonisierung ist ökonomisch relevant

Steigende CO₂-Kosten, volatile Energiepreise und Regulierung machen Emissionen zu einem betriebswirtschaftlichen Faktor.

Die Konsequenz:

ESG entwickelt sich von einer externen Berichtspflicht zu einer internen Steuerungsdimension.

Unternehmen, die ihre Daten im Griff haben, können Kosten senken, Risiken reduzieren und sich gezielt in der Lieferkette positionieren.

Nachhaltigkeit ist ein Business Case im eigenen Geschäftsmodell

Unternehmen durchlaufen in der Praxis drei typische Stufen:

1. Compliance ESG

- ▶ Daten sammeln, Vorgaben erfüllen
- ▶ Manuelle Prozesse, wiederkehrender Aufwand

▶ **Berichtspflicht wird erfüllt**

2. Operatives ESG

- ▶ Emissionsanalysen, Energieeffizienz, Lieferkettenbewertungen
- ▶ Erste Ratings (z. B. EcoVadis), datenbasierte Maßnahmen

▶ **Nachhaltigkeit wirkt im Tagesgeschäft**

3. Strategisches ESG

- ▶ ESG wirkt auf Investitionen, Produktentscheidungen, Finanzierung
- ▶ Daten fließen in Steuerung und Planung ein

▶ **ESG wird zum Wettbewerbsvorteil**

Der Übergang zwischen diesen Stufen gelingt, wenn **ESG-Daten eine neue Qualität erreichen: strukturiert, konsistent und extern verifizierbar** – und damit zur belastbaren Grundlage für unternehmerische Entscheidungen werden.



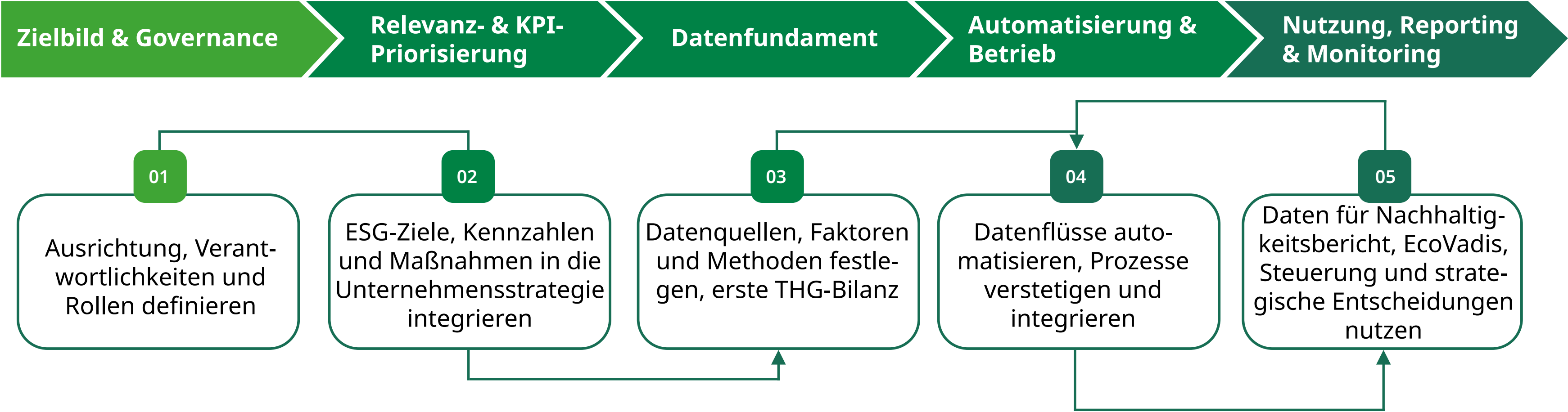
Dabei liegt der erste Schritt oft näher als gedacht: Viele KMU verfügen bereits über relevante ESG-Daten – in Energieabrechnungen, HR-Systemen oder Lieferantenverträgen. Was fehlt, ist nicht das Material, sondern die Struktur. Im Mittelstand entstehen **50 – 100 Personentage Aufwand pro Jahr**, häufig nur für die Erstellung einer THG-Bilanz, eines Nachhaltigkeitsberichts oder einer EcoVadis-Einreichung. Der jährliche Prozess wiederholt sich, ohne strategischen Mehrwert zu schaffen.

Diese Datenqualität zahlt sich erst aus, wenn sie aktiv genutzt wird: in der Beschaffung, der Produktion, bei Investitionen oder gegenüber Kundenanforderungen.

Damit dies funktioniert, braucht es keine neue Parallelstruktur – sondern eine klare Architektur, die ESG in bestehende Prozesse integriert. Sie besteht aus fünf Bausteinen:

DEKRA begleitet Unternehmen bei der Ausrichtung: von der Definition von Zielbild und Governance über die EcoVadis-Vorbereitung bis zur Erstellung und Verifizierung von Treibhausgasbilanzen und Nachhaltigkeitsberichten – damit ESG-Daten extern belastbar und glaubwürdig sind.

Net Zero Consulting übernimmt Datenarchitektur, Prozessautomatisierung und **technische Integration in Bestandssysteme** – gestützt auf Digitalkompetenz und tiefe ESG-Fachexpertise.



ESG-Steuerung funktioniert, wenn Daten über den gesamten Zyklus sauber fließen:

1. Automatisierte Datenerfassung

Direkte Anbindung von Energie, Produktions- und Beschaffungsdaten reduziert Fehler und Aufwand.

2. Systematische Datenstrukturierung

Klare Faktoren, Berechnungslogiken und reversionssichere Ablage bilden die Grundlage für Auditierbarkeit.

3. Mehrfachnutzung der Daten

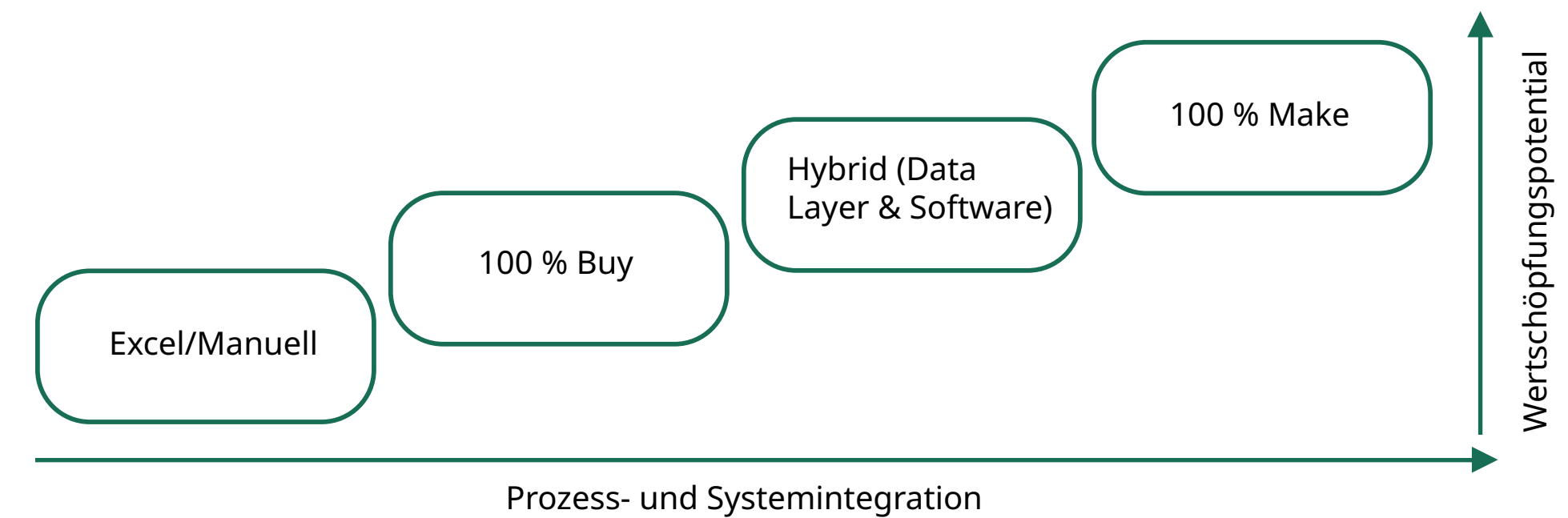
Eine konsistente Datenbasis ermöglicht eine mehrfache Nutzung der Daten für THG-Bilanz, Nachhaltigkeitsbericht, EcoVadis-Fragebogen, Fördermittelanträge und Finanzierung.

Die ESG-Datenbasis wird damit zur **unternehmensweiten Infrastruktur**.



Die **technische Umsetzung entscheidet darüber, ob** ESG jährlich ein Kraftakt bleibt oder zu einem **effizienten, verlässlichen Prozess** wird. In der Praxis haben sich vier Stufen etabliert.

Externe ESG-Toolanbieter automatisieren die Datenverarbeitung, lösen damit aber nur die Hälfte des Problems: Die Datenerfassung erfolgt in nahezu allen Tools weiterhin manuell und Excel-basiert.



In der Praxis bieten zwei Ansätze den größten Nutzen:

Hybrid-Modelle: Spezialisierte ESG-Lösungen werden mit bestehenden Unternehmenssystemen kombiniert; mit schneller Implementierung, hoher fachlicher Spezialisierung und flexibler Erweiterbarkeit.

Systemintegration („Make“): ESG-Funktionalitäten werden direkt in bestehende ERP- oder Controlling-Systeme integriert; mit tiefer Prozessintegration, hoher Primärdatenquote und langfristiger Skalierbarkeit.

Die Einführung einer **strategischen ESG-Steuerung** muss kein Großprojekt sein. Für den Mittelstand empfiehlt sich ein klarer, dreistufiger Weg.

Stufe	Ziel	Unternehmen	NZ Consulting	DEKRA Assurance Services
1. Grundlagen	Belastbare ESG-Datenbasis	THG-Daten erfassen (Scope 1 – 3) & strukturieren	Datenmodell	Erstellung/Verifizierung THG-Bilanz
2. Prozess	Effiziente ESG-Abläufe	Rollen & Datenflüsse festlegen	Automatisierung	Qualitätsprüfung
3. Wertbeitrag	ESG als Wettbewerbsvorteil	Nachhaltigkeitsbericht (VSME, DNK, GRI, ESRS) & EcoVadis-Rating	KPI-Setup, KI-gestütztes Reporting	Erstellung/Verifizierung Nachhaltigkeitsbericht & EcoVadis-Support

Fall 1 – DEKRA Assurance Services: EcoVadis-Ersteinreichung & VSME-Bericht für ein Produktionsunternehmen

Kundenanfragen, unstrukturierte Dokumente, kein Rating – ein Produktionsbetrieb mit rund 250 Mitarbeitenden wusste: ESG-Kommunikation muss professioneller werden. DEKRA strukturierte die heterogene Dokumentation, bereitete die EcoVadis-Unterlagen auf und erstellte einen VSME-Nachhaltigkeitsbericht auf Basis einer ersten Identifikation wesentlicher ESG-Themen. Das Ergebnis: klare Datenstrukturen, ein vollständiger, auditfähiger Bericht und eine solide Grundlage für zukünftige Ratings.

Fall 2 – NZG Net Zero Consulting GmbH: Automatisierte ESG-Reportingstruktur für einen Industriedienstleister

Ein deutscher Mittelständler stand unter wachsendem Lieferkettendruck, belastbare Nachhaltigkeitsdaten zu liefern. Net Zero Consulting implementierte eine individuelle, KI-gestützte Reporting-Infrastruktur, die direkt in die Bestandssysteme des Kunden integriert ist und Primärdaten automatisiert erfasst. Das Ergebnis: Emissionen werden strukturiert erfasst, Berichtspflichten über mehrere Standards hinweg automatisiert abgedeckt und eine belastbare Grundlage zur Dekarbonisierung geschaffen.

Fazit

Nachhaltigkeit entwickelt sich im Mittelstand zunehmend zu einem strategischen Steuerungsinstrument, vorausgesetzt, die Daten sind strukturiert, konsistent und verifizierbar. Wer klare Ziele definiert, eine belastbare Datenbasis schafft und automatisierte ESG-Prozesse etabliert, reduziert Aufwand, erhöht Sicherheit und stärkt die eigene Position in Lieferketten und Finanzierung.

Wer Nachhaltigkeitsdaten konsequent erfasst und nutzt, macht aus Compliance einen strategischen Hebel.

Nächster Schritt: Unverbindliche Ersteinschätzung



Wir bieten eine kurze Orientierung zu Ihrem aktuellen ESG-Status – inklusive THG-Bilanz, Nachhaltigkeitsbericht, gesetzlicher Anforderungen und EcoVadis-Vorbereitung.

Unsere Expertinnen und Experten geben eine strukturierte Einschätzung, welche Schritte für Ihr Unternehmen sinnvoll und pragmatisch umsetzbar sind.

Neutral. Strukturiert. Praxisnah.

[Jetzt Ersteinschätzung anfragen](#)



Kontakt



Marius Bosch
Net Zero Group GmbH
marius.bosch@nz-g.com
Telefon +49.177.688.4371

NZG Net Zero Consulting GmbH
ESG-Dateninfrastruktur · Digitales Nachhaltigkeitsmanagement · Automatisierte Primärdatenerfassung

[Zur Webseite](#)



Bijan Michael Deyhimi
DEKRA Assurance Services GmbH
bijan.m.deyhimi@dekra.com
Telefon +49.711.7861-2357

DEKRA Assurance Services GmbH
Erstellung & Verifizierung von THG-Bilanzen · Nachhaltigkeitsberichte · EcoVadis-Beratung

DEKRA Assurance Services GmbH
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart

[Zur Webseite](#)